



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet:

www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail:

info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten :

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,

Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

06. Februar 2026 NR. 03

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)
zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer 3882.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über

- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.



Schopfbaloon

Termine auf einen Blick

Donnerstag, 12.02.2026

**Narrenzunft Untermarchtal
Schülerbefreiung
Zunftball in der Mehrzweckhalle**

Freitag, 13.02.2026

**Narrenzunft Untermarchtal
Weißwurstfrühstück**

Samstag, 14.02.2026

**Narrenzunft Untermarchtal
Fasnetsumzug**

Dienstag, 17.02.2026

Restmüll & gelber Sack

Donnerstag, 19.02.2026

Biomüll

Freitag, 20.02.2026

Blaue Tonne

Samstag, 21.02.2026

Landjugend Fackel

**Dienstag, 24.02.2026
Bahnhofstr. 4, OG**

Gemeinderatsitzung

Wir bitten um Beachtung

**Am Donnerstag, den 12.02.2026 ist das Rathaus/Infozentrum nachmittags ab 14:00 Uhr geschlossen.
Das Sekretariat ist am 13.02.2026 nicht besetzt.**

Bei dringenden Fällen schreiben Sie uns bitte eine E-Mail: bm@gemeinde-untermarchtal.de

Ihre Gemeindeverwaltung

Spendenaktion Christbaumstellen 2025

Beim letzjährigen gemeinsamen Christbaumstellen, konnte ein Reinerlös von 775,63 € erwirtschaftet werden.

Die Vereinegemeinschaft hat für dieses Jahr entschieden, dass der Gewinn der **gemeinsamen Anschaffung für verschiedene Festzubehöre** zu Gute kommen soll.

Ich möchte mich bei der Vereinegemeinschaft für ihr Engagement in unserer Gemeinde sehr herzlich bedanken und bedanke mich für das Spendengeld.

Mein Dank geht auch an die Besucher, die diese Veranstaltung in jedem Jahr durch ihr Kommen unterstützen.

Vielen Dank an alle!
Ihr Bürgermeister Bernhard Ritzler

Sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund eines längeren Krankheitsausfalls im Gemeindebauhof ist es notwendig den Winterdienst auf mehrere Schultern zu verlagern. Es kommt deshalb zu unterschiedlichen Besetzungen im Winterdienst bzw. in den Bereitschaftszeiten. Wir bitten um Verständnis dafür, dass es vorkommen kann, dass die Räum -und Streudienste deshalb einen anderen Zeitrhythmus haben können.

Ihre Gemeindeverwaltung

Meldepflicht ist Bürgerpflicht

Viele Mieter sind noch im Unklaren über ihre Verpflichtungen nach dem Meldegesetz.

Der allgemeine Meldepflicht unterliegt grundsätzlich jeder, der eine Wohnung im melderechtlichen Sinne bezieht. Die Vorschrift gilt nicht bei Wohnungen besonderer Art, wie Krankenhäuser oder Beherbergungsstätten. Hier gelten besondere Meldepflichten.

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anzumelden. Nicht meldepflichtig ist, wenn jemand, ohne aus der bisherigen Wohnung auszuziehen, eine Gemeinschaftsunterkunft bezieht, um Grundwehrdienst, Wehrübungen oder Zivildienst zu leisten. Jemand, der in Deutschland bereits eine Wohnung hat und für diese Wohnung seiner Meldepflicht nachgekommen ist, für nicht länger als zwei Monate eine andere Wohnung bezieht. Jemand, der sonst im Ausland wohnt, für nicht länger als einen Monat eine Wohnung bezieht.

Beim Umzug innerhalb derselben Gemeinde ist eine Ummeldung bei der Meldebehörde erforderlich. Die Pflicht der Meldung obliegt demjenigen, der eine Wohnung bezieht. Für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr obliegt diese Pflicht jedoch demjenigen, dessen Wohnung die Personen beziehen.

Wohnungsbesitzer – die Wohnungen vermieten – werden gebeten eine Wohnungsggeberbestätigung nach § 19 des Bundesmeldegesetzes auszustellen und mit darauf zu achten, dass sich ihre Mieter anmelden. Entsprechende Vordrucke sind auf dem Rathaus erhältlich.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wählen

BEKANNTMACHUNG über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Untermarchtal

wird in der Zeit vom **16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl) **bis 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr (Mittwoch und Freitagnachmittag geschlossen) im Bürgermeisteramt Untermarchtal, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal für Wahlberechtigte **zur Einsicht** bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) bis 12:00 Uhr im Rathaus Untermarchtal, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal, Einspruch einlegen.**

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) **eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 65 Ehingen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;
 - 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der **Wahlschein** kann bis **zum 06.03.2026** (2. Tag vor der Wahl), **15.00 Uhr**

im Rathaus Untermarchtal, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

| |
|--|
| Ort, Datum Untermarchtal, 06.02.2026 |
| Gemeinde Untermarchtal  Bernhard Ritzler, Bürgermeister |

Öffentliche Bekanntmachung
über die zugelassenen Kreiswahlvorschläge
für die Wahl des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026
im Wahlkreis 65 - Ehingen

vom 27.01.2026

Nach § 32 des Landtagswahlgesetz in Verbindung mit § 27 Absatz 1 der Landeswahlordnung mache ich die für die Wahl des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 zugelassenen Kreiswahlvorschläge wie folgt bekannt:

Bewerber/innen im Wahlkreis 65 - Ehingen:

| Nr. | Partei / Kennwort | Name | Beruf | Geburts-jahr/-ort | Wohnort |
|-----|--|----------------------------|--|----------------------------|-----------------|
| 1 | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | Tobias Hocke-Beck | Geschäfts-führer | 1992, Göppingen | Birenbach |
| | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | Ersatz: Bettina Egle | Landwirtin, Beraterin | 1971, Ehingen (Donau) | Ehingen (Donau) |
| 2 | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | Manuel Hagel | Landtags-abgeordneter | 1988, Ehingen (Donau) | Ehingen (Donau) |
| | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | Ersatz: Walter Haimerl | Gärtner-meister | 1965, Calw | Allmendingen |
| 3 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | Lisa-Marie Späth | Lehrerin | 1981, Ulm | Beimerstetten |
| | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | Ersatz: Elia Duelli | Student | 2005, Ulm | Illerkirchberg |
| 4 | Freie Demokratische Partei (FDP) | Uwe Schwarz | Unternehmer | 1966, Blaubeuren | Berghülen |
| | Freie Demokratische Partei (FDP) | Ersatz: Dr. Michael Müller | Chemiker | 1969, Bayreuth | Dietenheim |
| 5 | Alternative für Deutschland (AfD) | Michael Scheffler | Projekt-ingenieur | 1983, Ulm | Blaustein |
| | Alternative für Deutschland (AfD) | Ersatz: Koray Günes | Kardio-techniker | 1976, Giengen an der Brenz | Blaustein |
| 6 | Die Linke (Die Linke) | Nicklas Boden | Rettungs-sanitäter | 1997, Ulm | Ulm |
| | Die Linke (Die Linke) | Ersatz: Sophia Ognissanti | Schülerin | 2003, Spaichingen | Schelklingen |
| 7 | FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER) | Ulrich Stoll | techn. Anwendungs berater für Photovoltaik | 1985, Ehingen (Donau) | Schelklingen |
| | FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER) | Ersatz: Hiltrud Stoll | Hausfrau | 1961, Ehingen (Donau) | Schelklingen |
| 16 | Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW) | Markus Treß | Arbeiter | 1972, Ehingen (Donau) | Ehingen (Donau) |
| 22 | BÜNDNIS DEUTSCHLAND (BÜNDNIS DEUTSCHLAND) | Manfred Spähn | Mechaniker | 1967, Ehingen (Donau) | Ehingen (Donau) |

Landratsamt Alb-Donau-Kreis, den 27.01.2026

Der Kreiswahlleiter des Wahlkreises 65 – Ehingen
Heiner Scheffold

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Webinar am 10. Februar 2026: „Essen (fast) wie die Großen“ – Ernährung von Kleinkindern

Unter dem Motto „Essen (fast) wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“ informiert eine Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) in einem Webinar am Dienstag, den 10. Februar 2026, zur Ernährung von Kleinkindern vom ersten bis zum dritten Lebensjahr. Der Vortrag, der von 9:00 bis 10:30 Uhr oder alternativ von 19:00 bis 20:30 Uhr online kostenfrei besucht werden kann, erklärt, wie Eltern, Erzieherinnen und Tagesmütter Kleinkindern vom ersten bis zum dritten Lebensjahr vielfältige, qualitativ hochwertige Mahlzeiten zubereiten können.

Anmeldungen sind über den nachfolgenden Link ausschließlich online möglich.

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/essen-fast-wie-die-grossen-wenn-aus-sauglingen-kleinkinder-werden/2570028>

Fasnet: Eingeschränkte Öffnungszeiten in der Führerscheinstelle und den Kfz-Zulassungsstellen

Die **Zulassungsstelle Ehingen** des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis hat am „Glombigen Doschdig“, den 12. Februar 2026, nach vorheriger Terminvereinbarung von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr sowie von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. Am „Fasnetsdienstag“, den 17. Februar 2026, hat die Zulassungsstelle Ehingen von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Die **Gemeinsame Zulassungsstelle Ulm** und die **Zulassungsstelle Langenau** haben am 17. Februar 2026 nachmittags geschlossen.

Die Öffnungszeiten der **Führerscheinstelle Ehingen** werden am 12. Februar 2026 von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr und am 17. Februar 2026 von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr sein.

Ehrenamtliche gesucht: Familienbesucherinnen begleiten Eltern im Alb-Donau-Kreis von Anfang an

Die Geburt eines Kindes stellt den Alltag von Eltern grundlegend auf den Kopf. Oft braucht es Zeit, Kraft und Orientierung, um sich in der neuen Lebenssituation zurechtzufinden. Über die vielfältigen Unterstützungsangebote für Familien im Alb-Donau-Kreis informieren nach der Geburt die Familienbesucherinnen. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis sucht derzeit wieder offene, kommunikative und empathische Frauen, die dieses sinnstiftende Ehrenamt übernehmen möchten. Im Rahmen der Willkommensbesuche überreichen die Familienbesucherinnen allen Eltern mit Neugeborenen eine Babytasche. Diese enthält Informationen zu Angeboten und Anlaufstellen im Alb-Donau-Kreis sowie ein kleines Geschenk. Das Projekt besteht seit 2013 und ist eine Kooperation der Frühen Hilfen des Landratsamts Alb-Donau-Kreis mit den Städten und Gemeinden im Kreis. Interessierte sollten über eine pädagogische oder medizinische Ausbildung oder eine vergleichbare Vorbildung verfügen. Fragen zu diesem Ehrenamt beantworten die Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen unter der Rufnummer 0731/185-4442 oder per Mail an fruehehilfen@alb-donau-kreis.de. Auch eine direkte Onlinebewerbung unter folgendem Link <https://adk.form.cloud/frontend-server/form/provide/353/> ist möglich.

Neue Webseite der gemeinsamen Zulassungsstelle online

Die gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises hat ihre Internetpräsenz neu gestaltet. Seit dem 21. Januar ist die überarbeitete Webseite unter www.zulassung-ulm.de online. Ziel des Relaunchs ist es, Bürgerinnen und Bürgern einen zeitgemäßen, übersichtlichen und serviceorientierten Zugang zu Informationen und Online-Angeboten rund um die Kfz-Zulassung zu bieten. Konzipiert und gestaltet wurde die neue Webseite gemeinsam mit der Agentur hirsch & wölfel. Dabei lag der Schwerpunkt auf einer klaren Struktur, einer nutzerfreundlichen Navigation und einer verbesserten Darstellung auf mobilen Endgeräten. Inhalte sind verständlich aufbereitet und schnell auffindbar, Terminvereinbarungen und Hinweise zu notwendigen Unterlagen werden transparenter dargestellt. Damit leistet die neue Internetpräsenz einen wichtigen Beitrag, um Behördengänge besser vorzubereiten und in vielen Fällen sogar ganz zu vermeiden.

Ein besonderer Fokus liegt auf den medienbruchfreien, digitalen Services von i-Kfz. Über diese Online-Angebote können zahlreiche Zulassungsvorgänge bequem von zu Hause aus erledigt werden –

unabhängig von Öffnungszeiten und ohne persönlichen Termin vor Ort. Dazu zählen unter anderem An-, Ab- und Ummeldungen von Fahrzeugen sowie weitere standardisierte Verfahren. Die neue Webseite bündelt diese Angebote übersichtlich und erläutert verständlich die jeweiligen Voraussetzungen und Abläufe. Mit dem Ausbau der Online-Services verfolgen die Stadt Ulm und der Alb-Donau-Kreis das Ziel, Verwaltungsleistungen kontinuierlich zu modernisieren und den Zugang zur Kfz-Zulassung weiter zu vereinfachen. Die neue Internetpräsenz bildet dafür eine zentrale Grundlage und kann künftig schrittweise um weitere digitale Funktionen wie etwa einen Chatbot ergänzt werden.

Hintergrundinformation:

Die gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises besteht seit dem Jahr 2011 und war die erste ihrer Art in Baden-Württemberg. Sie wird seitdem in enger interkommunaler Zusammenarbeit betrieben. Beide Verwaltungen tragen die Verantwortung gleichermaßen, stellen Personal paritätisch und bewältigen sämtliche Aufgaben gemeinsam.

Freie Plätze im Programm „Wald Erleben“ für Februar und März

Im Februar und März gibt es im Rahmen des Programms „Wald Erleben“ wieder viel Spannendes im Wald zu entdecken. Für mehrere Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Am **Freitag, 20. Februar**, startet von 9 bis 13 Uhr der erste Teil der beliebten vierteiligen Holzreihe. Erwachsene und Familien mit Kindern ab fünf Jahren erfahren, wie aus einem kleinen Sämling ein Baum und schließlich ein Stamm wird. Ein Forstwirt wird dabei sogar einen Baum fällen. Geleitet wird die Veranstaltung vom Waldpädagogen Alex Rothenbacher. Treffpunkt ist in Schelklingen-Hausen o. U. am Sportplatz.

Am **Freitag, 27. Februar**, geht es mit Julia Kaufmann von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Wald. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren, die in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Spielerisch wird erkundet, was im Laufe eines Jahres im Wald passiert und wie Tiere ohne dicke Winterjacken für die kalte Jahreszeit vorsorgen. Mit viel Bewegung und einem warmen Tee wird es dabei sicher nicht kalt.

Am **Samstag, 28. Februar**, findet von 18 bis 22 Uhr eine winterliche Nachtwanderung für Erwachsene und Familien mit Kindern ab fünf Jahren statt. In Ringingen, am Waldspielplatz nördlich des Sportheims, werden die Sinne bei Dunkelheit im Wald geschärft. Dabei stellt sich die Frage, ob es gelingt, auch ohne künstliche Lichtquelle die Orientierung zu behalten.

Am **Samstag, 7. März**, folgt der zweite Teil der Holzreihe mit einem Besuch im Sägewerk.

Sägewerksbesitzer Herr Ochs zeigt, wie aus einem Baum Bretter und Balken entstehen. Die Veranstaltung findet von 9.30 bis 12.30 Uhr statt und richtet sich an Erwachsene sowie Familien mit Kindern ab fünf Jahren. Treffpunkt ist in Ehingen, Mühlweg 70, beim Sägewerk Ochs.

Am **Sonntag, 8. März**, nimmt Waldpädagoge und Jäger Alex Rothenbacher die Teilnehmenden von 14 bis 18 Uhr mit auf einen Streifzug durch sein Revier. Dabei erklärt er, warum gejagt wird und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um jagen zu dürfen. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Forststützpunkt unterhalb des Schlosses in Ehingen-Mochental. Die Veranstaltung ist für Erwachsene und Familien mit Kindern ab sieben Jahren geeignet.

Am **Samstag, 14. März**, findet von 10 bis 14 Uhr der dritte Teil der vierteiligen Holzreihe statt. Die einzelnen Veranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf, eine Teilnahme an allen Terminen ist jedoch nicht erforderlich. Im dritten Teil wird gezeigt, wie der Balken aus der Sägerei weiterverarbeitet wird. Dies demonstrieren die Zimmerleute der Firma Gapp. Treffpunkt ist in Öpfingen bei Holzbau Gapp, Werk südlich der B311. Begleitet wird die Veranstaltung von Alex Rothenbacher. Sie richtet sich an Erwachsene und Familien mit Kindern ab fünf Jahren.

Am **Sonntag, 22. März**, können Erwachsene und Familien mit Kindern ab sieben Jahren gemeinsam mit Alex Rothenbacher von 14 bis 18 Uhr versuchen, mit den Techniken unserer Vorfahren Feuer zu machen. Wer schon immer wissen wollte, wie Feuersteine oder Schlagseisen funktionieren, hat hier die Gelegenheit, es selbst auszuprobieren. Treffpunkt ist das Informationszentrum des Biosphärengebiets in Schelklingen-Hütten.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen für Veranstaltungen bis einschließlich März sind über das bekannte Onlineformular möglich unter

www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm. Dort finden sich auch weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen. Das Teilnahmeentgelt beträgt 9 Euro pro Person oder 25 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt. Ab voraussichtlich März 2026 wird auf ein neues Online-Buchungsportal umgestellt.

Löcher zur Unterwelt: Ausstellung „Dolinen auf der Schwäbischen Alb“ im Landratsamt

Unter dem Titel „Löcher zur Unterwelt – Dolinen auf der Schwäbischen Alb“ ist von Sonntag, den 8. Februar 2026, an eine besondere Ausstellung im Haus des Landkreises in Ulm zu sehen. Konzipiert wurde die Ausstellung von den Landschaftsführerinnen und Landschaftsführern des Naturschutzzentrums sowie der Stiftung Naturschutzzentrum Schopflocher Alb. Die Ausstellung widmet sich einem faszinierenden und zugleich oft verborgenen Naturphänomen der Schwäbischen Alb: den Dolinen. Diese trichter- oder schüsselförmigen Vertiefungen sind sichtbare Zeugnisse der Karstlandschaft und geben Einblicke in geologische Prozesse, die sich über Jahrtausende hinweg unter der Erdoberfläche vollziehen. Die Ausstellung macht diese „Löcher zur Unterwelt“ sichtbar, verständlich und erlebbar. Mit großformatigen Fotografien, Infografiken zur Entstehung von Dolinen und begleitenden Texten vermittelt die Ausstellung anschaulich Wissen über Karstlandschaften, Wasserwege im Untergrund und die Bedeutung der Dolinen als Lebensraum für spezialisierte Pflanzen und Tiere. Ergänzt wird die Präsentation durch Bildserien zu Flora, Fauna und Jahreszeiten sowie durch Informationsmaterial für Erwachsene und Kinder. Die Ausstellung richtet sich damit an ein breites Publikum – von naturinteressierten Laien bis hin zu Familien und Schulklassen. Die feierliche **Eröffnung** der Ausstellung findet am **Sonntag, den 8. Februar 2026, um 11:00 Uhr im Haus des Landkreises**, Schillerstraße 30 in 89077 Ulm statt. Die Erste Landesbeamte und Stellvertreterin des Landrats, Dr. Diana Kohlmann, begrüßt die Gäste. Die einführenden Worte spricht Reiner Enkelmann. Für die musikalische Umrahmung sorgen Thomas und Valentin Seitz als Trompetenduo von der Verbandsmusikschule Langenau. Einen Zugang zum Haus des Landkreises erhalten Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof. Die Ausstellung läuft bis zum **6. März 2026** und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 8:00 bis 17:30 Uhr).

Fachabend für Schäfer und Schafhalter: Aktuelle Herausforderungen, Tiergesundheit und Förderprogramme im Fokus

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis lädt Schäferinnen und Schäfer sowie Schafhalterinnen und Schafhalter zu einem Fachabend ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 11. Februar 2026, ab 19 Uhr im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in Laichingen statt. Eröffnet wird der Fachabend von Anette Wohlfarth, Geschäftsführerin des Landesschafzuchtverbandes Baden-Württemberg. Frau Wohlfarth gilt als ausgewiesene Expertin und als Sprachrohr für die Belange der Schafzucht auf Landes- und Bundesebene. In ihrem Vortrag informiert sie über aktuelle Themen aus dem Landesschafzuchtverband, unter anderem über die Anforderungen an die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) nach 2027 sowie an die neu gewählte Landesregierung. Im Anschluss berichtet Dr. Katharina Lüdtke vom Schafherdengesundheitsdienst (SHGD) Aulendorf über die derzeit drängendsten gesundheitlichen Herausforderungen für heimische Schafbestände. Im Mittelpunkt ihres Vortrags steht die Psoroptes-Räude. Nachdem die Erkrankung über Jahre hinweg als weitgehend unter Kontrolle galt, verzeichnet der SHGD seit 2025 eine deutliche Zunahme der Fallzahlen. Dr. Lüdtke informiert über aktuelle Entwicklungen sowie über wirksame Bekämpfungsstrategien. Abschließend gehen Andrea Scholz, Sachgebietsleitung Gemeinsamer Antrag, und Phillip Möller, Sachgebietsleitung Vor-Ort-Kontrollen, vom Landwirtschaftsamt des Alb-Donau-Kreises auf die wichtigsten Änderungen und Themen rund um den Gemeinsamen Antrag sowie die Umsetzung der Kontrollen von Landschaftspflegeverträgen ein. Ergänzt wird dieser Themenblock durch Sofia Zylka vom Amt für Forst und Naturschutz, die über Änderungen und Neuerungen im Vertragsnaturschutz und in der Landschaftspflegerichtlinie informiert. Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung über folgenden Link gebeten: <https://eveeno.com/161342273>

Online-Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Alb-Donau-Kreis veranstaltet am 24. Februar 2026 eine Sachkunde-Fortbildung zu aktuellen Themen des Pflanzenschutzes. Die Veranstaltung findet online statt und beginnt um 19.00 Uhr. Pflanzenschutzmittel stehen derzeit stark im Fokus von Landwirtschaft und Gesellschaft. Einerseits verlieren zunehmend Wirkstoffe ihre Zulassung, andererseits werden die gesetzlichen Auflagen kontinuierlich verschärft. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Steigerung der Effizienz im Pflanzenschutz immer mehr an Bedeutung. Eine optimierte Düsenauswahl kann dabei nicht nur zu einer

Kostenreduzierung beitragen, sondern auch die Umwelt schonen. Durch die Verringerung von Abdrift und eine präzisere Ausbringung auf die zu behandelnde Fläche gehen ökonomische und ökologische Aspekte Hand in Hand.

Herr Thomas Winkler von der Firma Lechler GmbH Düsentchnik stellt in seinem Vortrag aktuelle Entwicklungen moderner Düsentchnik bei Pflanzenschutzspritzen vor.

Auf die geltenden rechtlichen Vorschriften und Regelungen, die bei Pflanzenschutzmaßnahmen einzuhalten sind, geht Herr Samuel Stetter vom Landwirtschaftsamt Alb-Donau-Kreis ein.

Die Veranstaltung ist als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.

Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss an die Fortbildung bei vollständig ausgefüllter Anmeldung auf Wunsch eine kostenpflichtige Fortbildungsbescheinigung. Dieser Wunsch muss bereits bei der Anmeldung angegeben werden. Pro Anmeldung kann nur eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Über den Chat haben die zugeschalteten Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an der Diskussion zu beteiligen und Fragen zu stellen.

Die Anmeldung zur Fortbildung ist über folgenden Link oder per QR-Code möglich:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20264/2549457>

Ein Zuhause auf Zeit – Pflegeeltern im Alb-Donau-Kreis gesucht Online-Informationsveranstaltung für Interessierte

Nicht alle Kinder können dauerhaft in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen. Unterschiedliche Lebenssituationen und Krisen können dazu führen, dass Eltern vorübergehend Unterstützung benötigen und eine Trennung vom Kind notwendig wird. Für diese Kinder sind Pflegefamilien von unschätzbarem Wert: Sie geben Halt, Sicherheit und Geborgenheit – für eine begrenzte Zeit oder über viele Jahre hinweg.

Wer sich vorstellen kann, einem Kind in einer schwierigen Lebensphase Halt und Geborgenheit zu geben, erhält bei einer **Online-Informationsveranstaltung am 26. Februar 2026 um 19.30 Uhr** einen ersten Einblick in das Thema Pflegeelternschaft. Dort informieren die Jugendämter der Stadt Ulm, der Stadt Neu-Ulm und des Alb-Donau-Kreises über persönliche Voraussetzungen, mögliche Pflegedauern, Unterstützungsangebote und finanzielle Leistungen. Interessierte können Fragen stellen und sich unverbindlich informieren.

Pflegeeltern nehmen ein Kind in ihre Familie auf, das nicht nur ein paar persönliche Dinge mitbringt, sondern auch seine eigene Geschichte, Erfahrungen und Gefühle. Die Betreuung in einer Pflegefamilie ist eine besondere Form der Hilfen zur Erziehung. Sie lebt von Engagement, Verlässlichkeit und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Dafür ist keine pädagogische Ausbildung erforderlich. Gesucht werden Menschen mit Herz, Geduld und Offenheit, die Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und sich vorstellen können, einem fremden Kind einen Platz in ihrem Alltag zu geben.

Die Jugendämter der Stadt Ulm, der Stadt Neu-Ulm und des Alb-Donau-Kreises suchen kontinuierlich neue Pflegeeltern, die Kindern in schwierigen Lebenslagen ein stabiles Umfeld bieten möchten. Wichtig sind Einfühlungsvermögen, Zeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie, dem Jugendamt und weiteren beteiligten Stellen. Pflegefamilien werden dabei nicht allein gelassen, sondern durch vielfältige Beratungs- und Begleitangebote unterstützt.

Eine **Anmeldung** zur Online-Informationsveranstaltung ist **bis zum 23. Februar 2026** per E-Mail an barbara.hoehn@alb-donau-kreis.de möglich.

Online – Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Alb-Donau-Kreis veranstaltet am 24. Februar 2026 eine Sachkunde-Fortbildung zu aktuellen Themen des Pflanzenschutzes. Die Veranstaltung findet online statt und beginnt um 19.00 Uhr.

Pflanzenschutzmittel stehen derzeit stark im Fokus von Landwirtschaft und Gesellschaft. Einerseits verlieren zunehmend Wirkstoffe ihre Zulassung, andererseits werden die gesetzlichen Auflagen kontinuierlich verschärft. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Steigerung der Effizienz im Pflanzenschutz immer mehr an Bedeutung. Eine optimierte Düsenauswahl kann dabei nicht nur zu einer Kostenreduzierung beitragen, sondern auch die Umwelt schonen. Durch die Verringerung von Abdrift und eine präzisere Ausbringung auf die zu behandelnde Fläche gehen ökonomische und ökologische Aspekte Hand in Hand.

Herr Thomas Winkler von der Firma Lechler GmbH Düsentchnik stellt in seinem Vortrag aktuelle Entwicklungen moderner Düsentchnik bei Pflanzenschutzspritzen vor.

Auf die geltenden rechtlichen Vorschriften und Regelungen, die bei Pflanzenschutzmaßnahmen einzuhalten sind, geht Herr Samuel Stetter vom Landwirtschaftsamt Alb-Donau-Kreis ein.

Die Veranstaltung ist als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.

Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss an die Fortbildung bei vollständig ausgefüllter Anmeldung auf Wunsch eine kostenpflichtige Fortbildungsbescheinigung. Dieser Wunsch muss bereits bei der Anmeldung angegeben werden. Pro Anmeldung kann nur eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Über den Chat haben die zugeschalteten Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an der Diskussion zu beteiligen und Fragen zu stellen.

Die Anmeldung zur Fortbildung ist über folgenden Link oder per QR-Code möglich:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20264/2549457>

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Am **Montag, 09.02.2026**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung - Öffentliche Beratung

1. Beschaffung eines Unimogs für die Straßenmeisterei Merklingen
2. Belagsarbeiten an Kreisstraßen 2026, Vergabe der Arbeiten
3. K 7365 Ausbau OD Schnürpflingen, Baubeschluss und Zustimmung zur Kostenbeteiligung
4. Umstufungen an der K 7322 (OD Treffensbuch) und der K 7304 (OD Neenstetten)
5. Bekanntgaben

Heiner Scheffold - Landrat

Agentur für Arbeit Ulm - Pressestelle
Wichernstr. 5, 89073 Ulm

Telefon: 0731 160 407
E-Mail: Ulm.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Ehingen: Agentur und Jobcenter schließen früher

In Ehingen gelten am 17. Februar 2026 für die Agentur für Arbeit und das Jobcenter kürzere Besuchszeiten. Beide Behörden schließen am Fasnetsdienstag bereits um 10 Uhr.

Hinweis: Beide Einrichtungen sind rund um die Uhr online zu erreichen. Die digitalen Serviceangebote der Agentur für Arbeit sind unter www.arbeitsagentur.de/eservices, die des Jobcenters Alb-Donau auf www.jobcenter-alb-donau.de zu finden. Anrufe sind am Faschingsdienstag von 8 Uhr bis 18 Uhr möglich. Die Arbeitsagentur ist unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00, das Jobcenter Alb-Donau unter 0731 40018-0 erreichbar. **Veranstaltungshinweis - Modern bewerben**

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Donnerstag, den 12. Februar, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

SCHULE

Grundschule Lauterach

Die Schulanmeldungen der Schulanfänger 2026 / 2027 an der Grundschule Lauterach findet am

Montag, 09. Februar 2026 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

statt.

S. Illenberger - Schulleiterin

Telefon: 07375-564

E-Mail: poststelle@04135793.schule.bwl.de



Vereinsmitteilungen

Einladung Zunftball 2026

12.02.26, Beginn: 20.00 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
heute bekommt Ihr bereits eine persönliche Einladung zu
unserem diesjährigen Zunftball am Glombigen Donnerstag
(12.02.2026). Auch dieses Jahr haben wir es wieder geschafft, ein
buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.
Lassen Sie sich unterhalten und genießen Sie unser reiches Angebot an
Speisen und Getränken. Hier werden Sie kulinarisch verwöhnt.
Zusätzlich zum Programm wird ein echtes Schmankerl für Stimmung
sorgen. Musikalisch haben wir auch wieder für Unterhaltung gesorgt..
Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie als Gäste bei uns in der
Mehrzweckhalle begrüßen könnten. Halleneinlass ist ab 19.00 Uhr.
Karten sind ab sofort im Vorverkauf noch bis 10.02.2026 im
Infozentrum für 5€ zu erwerben.
Für Kurzentschlossene beträgt der Eintritt an der Abendkasse 8€.



Wir würden uns über eine volle Halle bei toller Stimmung sehr freuen.

Schopfböale – Hoi und närrische Grüße wünscht die Narrenzunft Untermarchtal e.V.



Neuer Fitnesskurs: Body-Fit

Wir erweitern unser Sportangebot und freuen uns, einen neuen Fitnesskurs anbieten zu können.

Body-Fit

mit den Trainerinnen Lisa Illich und Ann-Kathrin Strahl

Der Kurs startet am **Mittwoch, den 25.02.2026**, und findet jeweils von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Turnhalle in Untermarchtal statt.

Das Kursende ist am **25.03.2026**.

Die Kursgebühr beträgt 36,- Euro.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Freitag, 20.02.2026 unter:
sportkurs@sv-untermarchtal.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Euer SVU



Was sonst noch interessiert

Hausumzug am Fasnetsdienstag, 17.02.2026

Unser traditioneller Hausumzug in Lauterach findet in diesem Jahr wieder statt. Hierzu möchten wir alle Fasnetsfreunde aus Nah und Fern am Fasnetsdienstag, **17. Februar 2026 um 14.00 Uhr** nach Lauterach einladen, um mit uns die originellen Hausgruppen zu begrüßen.

Bitte beachtet, dass hierzu **ab 13.00 Uhr die Ortsdurchfahrt in Lauterach gesperrt** ist. Der Aufstellungsplatz befindet sich in der Ehinger Steige. Von dort läuft der Umzug wie üblich durch die Lauteracher Straßen bis hin zur Lautertalhalle, wo für die weitere Unterhaltung gesorgt ist.

Wer noch kurzfristig eine originelle Umzugsgruppe anmelden möchten, darf sich gerne unter 0151/65051784 bei uns melden.



Abends gegen 18.00 Uhr werden die Schnegga und Bära unter musikalischer Begleitung des Mundinger Musikvereins bis zur nächsten Fasnetssaison wieder eingegraben. Nach dem Eingraben ist die Lautertalhalle bis 0 Uhr geöffnet, wozu wir herzlich einladen.

Wir freuen uns darauf am Fasnetsdienstag viele Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem kräftigen

Schnegga – Raus und Wolfsdal – Bära
begrüßen zu dürfen.

Vorstandschaft des
Fasnetsverein Lauterach e.V.



Kinderchor "GoDi-Gruppe"

FASNETS-PARTY

Mo. 9. Februar / 17-18 Uhr
Torbogensaal Obermarchtal

Willkommens-Party
für neue Sänger/innen
der SE-Marchtal
ab Klasse 1

GoDi-Gruppe / Kinderchor

Wenn du Spaß am Singen hast und lernen willst wie du deine Stimme richtig einsetzt, dann komm zu uns in die GoDi-Gruppe.

Bei unserer **Fasnets- und Willkommensparty mit Verkleidung** am Montag, 9. Februar stehen „Spaß“ und „Kennenzlernen“ an erster Reihe. Schnupper doch mal rein. **Wir freuen uns auf neue Kinder ab Klasse 1.**

Die GoDi-Kids treffen sich montags zur Chorprobe, 17-18 Uhr im Torbogensaal Obermarchtal. Schulferien sind probenfrei.

GoDi-Kids bitte vormerken: Wir singen beim Familiengottesdienst am Sa. 14. März, 18 Uhr in Untermarchtal

Herzliche Grüße
Stefanie Munding – Chorleitung

NEWS - NEWS - NEWS - NEWS - NEWS LIONS CLUB übergibt Spende an die Kunst & Nähwerkstatt / Munderkingen.



Die Kunst & Nähwerkstatt erhielt am Mittwochnachmittag hohen Besuch. Der Präsident des LIONS CLUBS Munderkingen -Ehingen Dr. A. Schwämmle, sowie BM K. Wiest, C. Litz und J. Zeller überraschten das Team der Kunst & Nähwerkstatt mit einem Spendenscheck von 1000 Euro. Der LIONS CLUB unterstützt fundierte soziale, karitative und kulturelle Projekte.

Das diesjährige Motto : „Zweifle nie daran, dass eine kleine Gruppe engagierter Menschen die Welt verändern kann.“ (Margaret Mead)

Das Team der Kunst & Nähwerkstatt arbeitet seit fast vier Jahren ehrenamtlich und steht Jung und Alt mit einer Strick- und Häkelwerkstatt, Nähwerkstatt, Kunstwerkstatt und Töpferwerkstatt zur Verfügung. Hier ist eine Idee verwirklicht worden, die weitreichende ehrenamtliche Hilfestellung anbietet und von der Bevölkerung intensiv genutzt wird. Die Überraschung ist gelungen. Die **Kunst & Nähwerkstatt Munderkingen** freut sich riesig und bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung ihres ehrenamtlichen Projektes beim Lions Club Munderkingen-Ehingen.

www.kunst-naehwerkstatt.de

LiederkranzKirchen

Gemeinsam offen für Neues

Liederkranz Kirchen, Rückblick auf die ordentliche Mitgliederversammlung mit Ehrungen

Am 25. Januar 2026 hat der Liederkranz Kirchen die Mitgliederversammlung mit über 40 Teilnehmern im Sportheim der SF-Kirchen abgehalten.

Die Berichte der Vorsitzenden, Kristina Burget, der Schriftführerin, Petra Kramer, und der Dirigentin, Ulrike Marquart, bezogen sich auf das vergangene Jahr und auf die Aussichten für das Jahr 2026.

Im letzten Jahr gab es 5 neue aktive Mitglieder. Neben den 54 Mitgliedern im Ensemble „fEinklang“, unterstützen 53 Fördernde den Verein. Aktuell befinden sich drei Neue in der Schnupperphase. Daneben gab es

Informationen zum neuen Logo, dem anstehenden 10-Jährigen Jubiläum des Ensembles „fEinklang“, sowie einen Ausblick auf „Das Konzert 2.0“ am 18. April dieses Jahres in der Ehinger Lindenhalle.

Von der Schriftführerin Petra Kramer wurde über 7 Sitzungen des Ausschusses, kleinere und größere Auftritte und interne Veranstaltungen berichtet.

Die Chorleiterin, Ulrike Marquart, fehlte krankheitsbedingt. Ihr Bericht wurde von Michael Dahmen vorgetragen. Neben den Ausblicken auf das Konzert war ihr das gute Verhältnis zur Vereinsführung und zum Chor ein besonderes Anliegen.

Der Bericht der Kassiererin Christine Höser schloss mit einem Verlust.

Die Kassenführung wurde von den Kassenprüfern Tanja Behmüller und Jörg Schmälzle bestätigt.

Vom Vertreter des Chorverbandes Ulm, Harald Kirchner, wurden die Entlastung des Vorstandes und später die Wahlen durchgeführt.

Rebekka Scheffold berichtete über die Arbeiten des Social-Media-Teams. Besonders der Adventskalender wurde hervorgehoben. Zukünftig wird sich die Arbeit auf Instagram und die Image-Werbung bei neuen Zielgruppen konzentrieren.

Nach der Pause wurden die ausscheidenden Mitglieder des Ausschusses verabschiedet. Petra Bayer scheidet nach zwei Jahren aus, Franz Fiesel nach 24 Jahren. Brigitte Rauschenberger, die nach 39 Jahren zurücktritt, wurde von Norbert Huber mit einem selbst verfassten Gedicht besonders geehrt.

Die Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Vorstände bleiben Kristina Burget, Norbert Huber, Christine Höser und Petra Kramer. Kassenprüfer sind Petra Bayer und Tanja Behmüller. Im Ausschuss sind: Reinhard Höser, Regina Pilger, Michael Dahmen, Jörg Schmelzle, Julia Schleker und Paul Stiehle.

Kristina Burget bedankte sich bei Markus Bordonaro als Gastgeber und die Versammlung endete in geselliger Runde. Reinhard Höser, Pressewart

Krippenverein Oberstadion e. V.

Der Krippenverein Oberstadion e. V. sucht Verstärkung.

Wir sind ein kleiner, engagierter Verein, der die Tradition des Krippenbaus weiterführen und weiterentwickeln möchte. In unserem neu eingerichteten Vereinsstüble stehen uns eine gut ausgestattete Werkstatt und moderne Maschinen für kreative Projekte zur Verfügung.

Zur Unterstützung unserer Vereinsarbeit suchen wir:

- Neue Mitglieder die Lust am Krippenbau haben sowie einen
- 2. Vorsitzenden (m/w/d) zur Stellvertretung und Unterstützung des Vorstands
- Kassierer (m/w/d)
- 2 Beisitzer (m/w/d)

Wir bieten eine freundliche, familiäre Atmosphäre, gemeinsames Arbeiten und ein aktives Vereinsleben.

Wir freuen uns über jedes Alter mit Interesse an Handwerk, Basteln und Gemeinschaft.

Wer Interesse hat, meldet sich gerne für ein unverbindliches Infotreffen im Vereinsstüble.

Ohne engagierte Personen für die genannten Ämter kann der Verein leider nicht weiter- geführt werden, was letztlich eine Auflösung des Vereins zur Folge hätte.

Kontakt: gairingkg@gmail.com

Telefon: 0172 651 1647

Klaus Gairing

1. Vorstand

Projekt „Festliche Chorgesänge“ in Obermarchtal – Singen Sie mit!

Sie sind herzlich eingeladen zu diesem Projekt des Münsterchors Obermarchtal:

Mit dem berühmten „Halleluja“ von Händel und dem bewegenden „Der Friede Gottes“ von John Rutter stehen echte Highlights auf dem Programm. Dazu kommen u.a. ein nach 250 Jahren erstmals wieder musiziertes „Sanctus“ des Obermarchtaler Kloster-Komponisten Isfrid Kayser, sowie ein jubelndes „Gloria“ von Gregor Simon.

Aktueller Anlaß:

Wir wollen am 28. Juni zum Patrozinium und Festgottesdienst zum Jubiläum „1250 Jahre Obermarchtal“ festliche Chorgesänge singen und freuen uns hierfür auf Verstärkung.

Es gibt für dieses Projekt 2 Probenphasen:

Zuerst vom 26. Februar bis zum 1. April, immer donnerstags, 20:00 – 21:30 Uhr im Torbogensaal (Klosteranlage Obermarchtal, nach dem Torbogen links). Wer möchte, kann gerne dann auch mitsingen in der Osternacht und/oder am Ostersonntag. **Die zweite Probenphase ist vom 11. bis 25. Juni.**

Der Münsterchor freut sich auf Sie.

(Vorsitzende: Renate Baier, Tel. 07375 92024,

Chorleiter: Gregor Simon, Tel. 01520 6485736)

Förderverein der Musikkapelle Obermarchtal e.V.

Voranzeige - Hauptversammlung

Am Samstag, 21. Februar 2026 findet die Hauptversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Obermarchtal e.V. statt. Anträge an die Hauptversammlung sind bis spätestens Samstag, 14. Februar schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen. **Beginn: 19.15 Uhr** im Probekanal des Musikvereins.

Tagesordnung:

1. Eröffnung & Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Anträge und Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Musikkapelle Obermarchtal e.V.

Aktive Kapelle:

Wir proben heute das letzte Mal vor der Hauptfasnet, von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr..

Voranzeige - Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 21. Februar 2026 findet die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Obermarchtal e.V. mit dem Geschäftsbericht 2025 statt. Anträge an die Hauptversammlung sind bis spätestens Samstag, 14. Februar schriftlich bei den Vorsitzenden einzureichen.

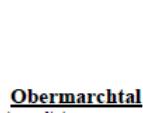
Beginn: 20.00 Uhr im Probekanal des Musikvereins

Tagesordnung:

1. Eröffnung & Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anträge und Verschiedenes

Die Vorstandschaft



Hausarztpraxis  **Obermarchtal**
Anna Hudek Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hauptstrasse 50 • 89611 Obermarchtal Tel. 07375-201

Vom 16.02.2026 bis 20.02.2026
ist unsere Praxis geschlossen.

Vertretung:

- Dres. Breitinger/Ströbele, Rottenacker Tel: 07393/95150
- Dres. Blankenhorn, Allmendingen, Tel: 07391/70370
- Dr. Krauth, Munderkingen, Tel: 07393/954330

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

- an den Wochentagen tagsüber Tel: 0180-1929236
- nachts, an Wochenenden und Feiertagen Tel: 116 117





Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung **St. Andreas** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589
E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 08.02.2026 bis 22.02.2026

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

5. Sonntag im Jahreskreis

| | | |
|-----------|----------------------|---|
| Sa 07.02. | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal |
| | 19.00 Uhr | Vesper, Klosterkirche |
| So 08.02 | 08.15 Uhr | Laudes, Klosterkirche |
| | 08.45 Uhr | Eucharistiefeier, Klosterkirche |
| | 08.45 Uhr | Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf |
| | 08.45 Uhr | Wort-Gottes-Feier, Emeringen |
| | 10.15 Uhr | Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal |
| | 19.00 Uhr | Vesper, Klosterkirche |
| Mo 09.02. | 19.00 Uhr | Eucharistiefeier, Klosterkirche |
| Di 10.02. | G Scholastika | |
| | 06.30 Uhr | Laudes, Klosterkirche |
| | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier, Emeringen |
| | 09.00 – 11.00 Uhr | Anbetung, Klosterkirche |
| | 19.00 Uhr | Vesper, Klosterkirche |
| | 19.00 Uhr | Kirchengemeinderatssitzung, nicht öffentlich, Neuburg |
| Mi 11.02. | 06.30 Uhr | Laudes, Klosterkirche |
| | 07.45 Uhr | Schüler-Wort-Gottes-Feier, St. Urban Obermarchtal |
| | 19.00 Uhr | Vesper, Anbetung bis 20 Uhr, Klosterkirche |
| Do 12.02. | 07.30 Uhr | Schüler-Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal |
| | 19.00 Uhr | Eucharistiefeier, Klosterkirche |

| | | |
|-----------|--|---|
| Fr 13.02. | 06.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 17.30 Uhr | Laudes, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal |
| | 18.00 Uhr 19.00 Uhr | Abendmesse, St. Urban Obermarchtal Vesper, Klosterkirche |

| | | |
|-----------|-------------------------------|---|
| Sa 14.02. | F Cyril und Methodius | |
| | 07.00 Uhr 14.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Beichtgelegenheit, Klosterkirche |

6. Sonntag im Jahreskreis

| | | |
|-----------|---|--|
| Sa 14.02. | 18.00 Uhr 19.00 Uhr | - Entfällt wegen Fasnetsumzug- Vesper, Klosterkirche |
| So 15.02. | Fasnetssonntag 08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr 16.30 Uhr | Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Kirchencafé, Klosterkirche Eucharistiefeier, Verabschiedung von Diakon Sebin, Reutlingendorf Wort-Gottes-Feier, Narrenmesse, Emeringen Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal Vesper, Klosterkirche |
| Mo 16.02. | Rosenmontag 19.00 Uhr | Eucharistiefeier, Klosterkirche |
| Di 17.02. | Fasnetsdienstag 07.00 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche Vesper, Klosterkirche |
| Mi 18.02. | Aschermittwoch 06.30 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr Klosterkirche 19.00 Uhr | Laudes, Klosterkirche Vesper, Klosterkirche Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung, Eucharistiefeier für die SE mit Aschenbestreuung, Münster Obermarchtal |
| Do 19.02. | 09.00 Uhr 19.00 Uhr | Eucharistiefeier mir Aschenbestreuung, Kapelle Lauterach Eucharistiefeier, Klosterkirche |
| Fr 20.02. | 06.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal Abendmesse, St. Urban Obermarchtal Friedensgebet, Klosterkirche |
| Sa 21.02. | 07.00 Uhr 14.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Beichtgelegenheit, Klosterkirche |

1. Fastensonntag

| | | |
|-----------|-------------------------------|--|
| Sa 21.02. | 18.00 Uhr 19.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche |
|-----------|-------------------------------|--|

| | | |
|----------|------------------|--|
| So 22.02 | 08.15 Uhr | Laudes, Klosterkirche |
| | 08.45 Uhr | Eucharistiefeier, Klosterkirche |
| | 08.45 Uhr | Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf |
| | 08.45 Uhr | Eucharistiefeier, Verabschiedung von Diakon Sebin, Emeringen |
| | 10.15 Uhr | Wort-Gottes-Feier, Neuburg |
| | 10.15 Uhr | Eucharistiefeier, Verabschiedung von Diakon Sebin, Münster Obermarchtal |
| | 18.00 Uhr | Meditativer Weg durch die Fastenzeit, Klosterkirche |

Regionale Mitteilungen

Reinigungskraft gesucht

Pfarrer Loi sucht für die Reinigung seiner Wohnung ab 01. März 2026 eine Reinigungskraft. Zwei Stunden/wöchentlich bei freier Zeiteinteilung. Bitte melden sie sich im Pfarrhaus Obermarchtal bei Pfarrer Loi, Tel. 07375 92131 oder per Mail unter gianfranco.loi@drs.de.

Allgemeine Mitteilungen

**aus dem Jahresprogramm 2026
der Dekanatsgeschäftsstelle**



Meldungen des Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Seele, Unsterblichkeit, Freiheit, Gott

Am Montag, 9. Februar, 20.00 Uhr erläutert Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel in der Dekanatsreihe PHILOTHEO im Bischof-Scroll-Haus, Olgastr. 137, Ulm philosophische Begriffe wie Seele, Unsterblichkeit, Freiheit und Gott. Diese geben Kunde von einer Welt, die über die physische Wirklichkeit hinausgeht. Sie gehören zum Feld der „Metaphysik“, die Fragen über und hinter einer mechanischen und funktionalistischen Physik und gegen diese wachhält. Solche Begriffe können nicht haargenau definiert werden, weil sie sonst den Denkspielraum begrenzen, den eine Metaphysik dringend braucht. „Metaphysische Begriffe begrenzen Räume, in denen Leben und Glauben schweben, sich erheben, wachsen und sich entwickeln kann“, verdeutlicht Steffel. „Sie halten dadurch auch unseren oft engen und festgezurrten Alltag für Gottes Winke offen.“ Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Zugang für Online- und Telefonteilnahme über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Besinnungswochenende in der Fastenzeit

Zu einem Besinnungswochenende in der Fastenzeit unter dem Thema „Leben mit MEHRWERT“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 20. – 22. Februar ein. Die Fastenzeit gehört zu den Intensivzeiten im Kirchenjahr, die einladen, den Weg des Glaubens bewusster zu gehen. Die Tage sind eine Chance, zur Ruhe zu kommen und den persönlichen Weg der Vorbereitung auf Ostern in den Blick zu nehmen. Spirituelle Impulse, Gottesdienste, die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes, Zeit zur persönlichen Besinnung und gemeinschaftlichem Austausch sind Elemente dieses Wochenendes.

Information und Anmeldung bis 15. Februar: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Mitfeier der Kar- und Ostertage vom 2. – 5. April

Zur Mitfeier der Kar- und Ostertage lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 2. - 5.

April ein. Im Mittelpunkt der Tage steht die eindrucksreiche Kar- und Osterliturgie. Impulse, Gebetszeiten und Zeiten der Stille helfen, das Leiden und die Auferstehung des Herrn bewusst mitzufeiern. Die Teilnehmer sind eingeladen, dem Geheimnis dieser besonderen Tage nachzuspüren.

Information und Anmeldung bis 28. März: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Wallfahrtsbüro - Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Liebfrauenhöhe 5

72108 Rottenburg a. N.

07457 72-301

schoenstatt-wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emmeringen · Reutlingenendorf · Neuburg

Dekanat Ehingen-Ulm



Begegnungstreffen für Seniorinnen und Senioren in der Seelsorgeeinheit Marchtal

Liebe Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal,

Liebe interessierte Mitglieder in unseren [Kirchengemeinden](#)

Januar 2026

Unsere Begegnungstreffen in der SE Marchtal möchten wir auch 2026 fortsetzen und laden Sie im ersten ½ Jahr zu folgenden Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal ein:

- **Donnerstag, 05. Februar 2026 14.30 Uhr „Indien – Heimat unseres Diakons“**
Diakon Sebin Joseph Mattappallil wird aus seiner Heimat Indien berichten.
Torbogensaal Obermarchtal – Kaffee/Tee und Kuchen
- **Donnerstag, 07. Mai 2026 14.30 Uhr „Maiandacht“**
Spiritual Udo Hermann wird mit uns eine Maiandacht feiern.
Kapelle im Wohnpark Maria Hilf – Kaffee/Tee und Kuchen
- **Donnerstag, 25.06.2026 14.30 Uhr „Ernährung und Bewegung im Alter“**
Frau Hertenberger vom Landratsamt ADK wird zum Thema referieren und Fragen beantworten.
Pfarrkirche und Pfarrsaal St. Andreas Untermarchtal – mit Kaffee/Tee und Hefezopf

Gerne greifen wir Wünsche und Anregungen für diese Veranstaltungsreihe auf und hoffen bei den Treffen bei Kaffee/Tee und Kuchen dazu in Gespräch zu kommen

Zur Veranstaltung im Februar folgt keine gesonderte Einladung. Zu den Veranstaltungen im Mai und Juni wir nochmal über die Amtsblätter [informiert](#).

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Gianfranco Loi
SE Marchtal

Diakon Johannes Hänn
SE Marchtal

Bernhard Mittl
Kirchengemeinderat
St. Andreas Untermarchtal